

# Stadt Finsterwalde NL.

Schloßstraße 7/8  
03238 Finsterwalde



## Beschlussvorlage

**BV-2017-126**

öffentlich

### Ausbau Bahnhofstraße

Einreicher: Bürgermeister	25.09.2017
Amt / Aktenzeichen: FB Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr / 60	Bearbeiter: Herr Pinetzki

### Beratungsfolge

Datum der Sitzung	Gremium	Anw.	Ja	Nein	Enth.
10.10.2017	Ausschuss Wirtschaft Umwelt Bauen				
12.10.2017	Hauptausschuss				
25.10.2017	Stadtverordnetenversammlung				

### Beschlussvorschlag

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Straßenkörper, die Gehwege, die Regenentwässerung und die Straßenbeleuchtung in der Bahnhofstraße zu erneuern.  
Wenn möglich, ist auch eine Begrünung zu ergänzen.

Im Zuge dieses Projektes soll auch untersucht werden, wie die Fläche zwischen den Bahnanlagen und dem Straßenkörper gestaltet werden kann, um eventuell Kurzzeitstellplätze und eine direkte fußläufige Verbindung von der Großen Unterführung zu dem Bahnsteig zu ermöglichen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Planungsleistungen zu vergeben und die Arbeiten in Abhängigkeit der Haushaltsmöglichkeiten durchzuführen. Alle durchzuführenden Arbeiten sind in enger Abstimmung mit den Betroffenen und nach Bestätigung der Entwurfsplanung durch die Abgeordneten zu organisieren und zu realisieren.

Die Finanzierung erfolgt im Rahmen der ASZ-Förderung.

### Sachverhalt

Auf der Grundlage des Umstufungskonzeptes zwischen dem Land Brandenburg und der Stadt Finsterwalde wird die Bahnhofstraße mit Inbetriebnahme der Ortsdurchfahrtsverlegung der B96 von einer Bundesstraße zu einer Kommunalstraße abgestuft.

Damit erlangt die Stadt Finsterwalde erstmals die Planungshoheit für diesen Straßenzug.

Der Straßenkörper der Bahnhofstraße entwässert schlecht. Durch das Verkehrsaufkommen in der Straße wird das stehende Wasser an die Fassaden der Häuser gespritzt. Bauwerksschäden können nicht ausgeschlossen werden.

Die Gehwege sind zum Teil verwittert oder verworfen. Die Straßenbeleuchtung entspricht nicht dem heutigen Standard.

Mit diesem Vorhaben ist die Chance verbunden, die Brückenkopfkreuzung als Eingang in die Innenstadt von

Finsterwalde neu zu gestalten, die Straße zu erneuern sowie die Zufahrt zum Bahnhofsvorplatz neu zu sortieren.

Hierbei kann sich an der Vorplanung, die im Zuge der Planung in der Berliner Straße entstanden ist, orientiert werden.

Darüber hinaus kann der städteplanerisch wichtige Bereich zwischen dem Straßenkörper der Bahnhofstraße und dem neu errichteten Bahnsteig, den jetzigen etwas verwilderten Reichsbahngärten, im Sinne der Stadt neu definiert werden, um hier eine Grundlage für erforderliche Verhandlungen mit der deutschen Bahn über diesen Stadtbereich zu erarbeiten.